

Besprechung von neuen Normen und Norm-Entwürfen des NABau Ausgabe Februar 2018

DIN 18008-6:2018-02

Glas im Bauwesen - Bemessungs- und Konstruktionsregeln - Teil 6: Zusatzanforderungen an zu Instandhaltungsmaßnahmen betretbare Verglasungen und an durchsturz sichere Verglasungen

Dieser Teil der Norm regelt zusätzliche Anforderungen an Verglasungen, die zu Instandhaltungsmaßnahmen betreten werden oder durchsturz sicher sind. Er regelt keine Aspekte des Arbeitsschutzes. Betretbare Verglasungen können linienförmig oder punktförmig gelagert werden. Die konstruktiven Randbedingungen aus Teil 2 der Norm zu linienförmig gelagerten Verglasungen und Teil 3 der Norm zu punktförmig gelagerten Verglasungen sind zu beachten. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-09-25 AA "Bemessungs- und Konstruktionsregeln für Bauprodukte aus Glas (SpA zu CEN/TC 129/WG 8 und CEN/TC 250/SC 11)" bei DIN zuständig.

Stefan Schaal

DIN 21907:2018-02 (Entwurf)

Bergmännisches Risswerk - Blattgestaltung

Die Festlegungen dieses Norm-Entwurfs gelten für die Herstellung und Ausgestaltung des Bergmännischen Risswerks. Der Norm-Entwurf enthält die erforderlichen Zeichen, Kurzformen und Begriffe, die für die Gestaltung der einzelnen Blätter der Risse, Karten und Pläne des Bergmännischen Risswerks zu verwenden sind.

Billal Kiani

DIN EN 384/A1:2018-02 (Entwurf)

Bauholz für tragende Zwecke - Bestimmung charakteristischer Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte; Deutsche und Englische Fassung EN 384:2016/prA1:2018

Dieser Norm-Entwurf legt fest, wie charakteristische Werte für mechanische Eigenschaften und Rohdichte von definierten Holzgrundgesamtheiten visueller Sortierklassen und/oder Festigkeitsklassen von maschinensortiertem Bauholz zu bestimmen sind. Zusätzlich umfasst der Norm-Entwurf die Stufen von Probenahme, Prüfung, Analyse und Darstellung der Daten. Dieser Norm-Entwurf stellt Verfahren zur Verfügung, mit denen die Festigkeits-, Steifigkeits- und Rohdichteigenschaften von Bauholz aus Prüfungen an fehlerfreien Prüfkörpern abgeleitet

werden können. Die nach diesem Norm-Entwurf bestimmten mechanischen Eigenschaften und Rohdichtewerte sind für die Zuordnung der Holzarten und Sortierklassen in die Festigkeitsklassen nach EN 338 geeignet.

Andreas Frisch

DIN EN 1337-1:2018-02 (Entwurf)

Lager im Bauwesen - Teil 1: Allgemeine Regelungen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1337-1:2018

Dieses Dokument (prEN 1337-1:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 167 Lager im Bauwesen erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird. Dieses Dokument legt die allgemeinen Vorschriften für die Gestaltung, die Herstellung, den Schutz, den Transport, die Lagerung, die Installation und die Inspektion von Lagern im Bauwesen für den Einsatz in Brücken und anderen Bauwerken wie etwa Gebäuden fest. Dieses Dokument gilt nicht für: - Lager, die Sohlenwasserdruckkräften unterliegen; - Lager für die jeweilige Bewegungsfunktion beweglicher Brücken (zum Beispiel Klappbrücken, Hubbrücken und so weiter); - Betongelenke; - Nivellierfüße. Das Dokument kann als Anleitung für temporäre Lager verwendet und die Grundsätze können auf die Gestaltung und Herstellung anderer Arten von Lagern im Bauwesen, die nicht in diesem Norm-Entwurf enthalten sind, angewendet werden. Wenn Lager als Erdbebensicherung oder Teil einer Erdbebensicherung verwendet werden, um die dynamische Reaktion des Bauwerks zu ändern, gilt ebenfalls EN 15129. Dieses Dokument wird in Kombination mit den anderen relevanten Teilen der Normenreihe prEN 1337 verwendet.

Damir Zorcec

DIN EN 1337-2:2018-02 (Entwurf)

Lager im Bauwesen - Teil 2: Gleitteile; Deutsche und Englische Fassung prEN 1337-2:2018

Dieses Dokument legt Angaben für Bemessung und Herstellung von Gleitteilen und Führungen fest, die keine Lager, sondern nur Teile von solchen sind, für die Kombination mit Lagern, die in anderen Teilen dieser Norm geregelt sind. Dieser Norm-Entwurf gilt für:

- Gleitflächen aus PTFE, Gleitmittel und austenitischem Stahl oder mit verchromter Oberfläche oder eloxiertem Aluminium, - Gleitflächen aus PTFE oder Kompositmaterialien, Gleitmittel und

austenitischem Stahl, - PTFE-Oberflächen deren umschreibender Kreis einen Durchmesser von mehr als 75 mm oder weniger als 1 500 mm hat oder deren wirksame Lagertemperatur zwischen -35 °C und 50 °C ist. Zusätzliche Anforderungen werden in EN 1337-7 gegeben. Gleitelemente, die vorübergehend als Hilfslager während der Bauphase dienen (zum Beispiel beim Taktschieben des Überbaus), liegen außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Norm-Entwurfs. Dieses Dokument soll in Verbindung mit EN 1337-1 und anderen relevanten Teilen der Normenreihe EN 1337 angewendet werden.

Damir Zorcec

DIN EN 1337-3:2018-02 (Entwurf)

Lager im Bauwesen - Teil 3: Elastomerlager; Deutsche und Englische Fassung prEN 1337-3:2018

Dieser Teil von EN 1337 gilt für den Entwurf, die Prüfung und Herstellung von laminierten Elastomerlagern, unbewehrten Elastomerlagern. Dieser Teil von EN 1337 gilt für Elastomerlager:

- mit einer rechteckigen und runden Grundfläche bis 1 200 mm Kantenlänge beziehungsweise Durchmesser;
- die einem Temperaturbereich von -25 °C bis +50 °C, oder zwischen -40 °C und +50 °C ausgesetzt sind;
- die aufgrund von Klimawechseln einer Temperatur von unter -25 °C ausgesetzt sind; - die wiederholt für eine Dauer von bis zu 8 h einer Temperatur von -70 °C ausgesetzt sind. Dieses Dokument muss in Verbindung mit EN 1337-1 und anderen relevanten Teilen der Normenreihe EN 1337 angewandt werden.

Damir Zorcec

DIN EN 1337-4:2018-02 (Entwurf)

Lager im Bauwesen - Teil 4: Rollenlager; Deutsche und Englische Fassung prEN 1337-4:2018

Dieses Dokument legt die Anforderungen an die Bemessung und die Herstellung von Ein- und Mehrrollenlagern mit horizontaler Rollenachse fest. Dieses Dokument gilt für Rollenlager aus Kohlenstoffstahl oder Stahlguss oder Edelstahl. Rollenlager können mit Gleiteilen, Führungen und Lagern nach anderen Teilen der Normenreihe EN 1337 kombiniert werden. Dieses Dokument gilt auch für Rollenlager, die nicht durch zum Beispiel Schweißen oberflächengehärtet wurden. Dieses Dokument muss mit EN 1337-1 und anderen relevanten Teilen der Normenreihe EN 1337 angewandt werden.

Damir Zorcec

DIN EN 1337-5:2018-02 (Entwurf)

Lager im Bauwesen - Teil 5: Topflager; Deutsche und Englische Fassung prEN 1337-5:2018

Dieses Dokument legt Anforderungen an die Bemessung, Prüfung und Herstellung von Topflagern und Topfgleitlagern fest. Es gilt für Topflager aus Naturkautschuk und Chloroprenkautschuk mit einem Durchmesser von bis zu 1 500 mm, - mit Topf und

Deckel aus eisenhaltigen Werkstoffen, - mit Innendichtungen, die für eine Gesamtstrecke aus Rotation zwischen Topf und Deckel von a) 500 m, b) 1 000 m oder c) 2 000 m geprüft wurden, - mit Innendichtungen aus austenitischem Stahl, Messing, POM oder kohlegefülltem PTFE, - die Temperaturbereichen in der Nutzung von -25 °C und +50 °C oder -40 °C und +50 °C ausgesetzt sind, - die wiederkehrend für bis zu 8 h Nutzungstemperaturen von bis zu +70 °C ausgesetzt sind. Dieses Dokument muss in Verbindung mit EN 1337-1 und anderen relevanten Teilen der Normenreihe EN 1337 angewandt werden.

Damir Zorcec

DIN EN 1337-6:2018-02 (Entwurf)

Lager im Bauwesen - Teil 6: Kipplager; Deutsche und Englische Fassung prEN 1337-6:2018

Dieses Dokument legt Anforderungen an die Bemessung, Prüfung und Herstellung von Punktkipp- und Linienkipplagern fest. Es ist anwendbar auf Kipplager, die aus Kohlenstoffstahl oder Gusstahl oder Gusseisen oder Edelstahl hergestellt sind. Dieses Dokument muss mit EN 1337-1 und weiteren relevanten Teilen der Normenreihe EN 1337 angewandt werden.

Damir Zorcec

DIN EN 1337-7:2018-02 (Entwurf)

Lager im Bauwesen - Teil 7: Kalotten- und Zylinderlager mit PTFE; Deutsche und Englische Fassung prEN 1337-7:2018

Dieses Dokument legt die Anforderungen an die Bemessung, Herstellung und Prüfung von Kalotten- und Zylinderlager mit PTFE fest. Es gilt für Kalotten- und Zylinderlager mit einem eingeschlossenen Winkel bis zu 60° für Kalottenlager und 75° für Zylinderlager. Dieses Dokument muss in Verbindung mit EN 1337-1 und mit weiteren Teilen der Normenreihe EN 1337 verwendet werden.

Damir Zorcec

DIN EN 1337-8:2018-02 (Entwurf)

Lager im Bauwesen - Teil 8: Führungslager und Festhaltekonstruktionen; Deutsche und Englische Fassung prEN 1337-8:2018

Dieses Dokument legt die Regeln fest für die Bemessung, Prüfung und Herstellung von Führungslager und Festhaltekonstruktionen. Es gilt für Lager, die Lasten in x- und y-Richtung nach EN 1337-1 ableiten. Dieses Dokument muss in Verbindung mit EN 1337-1 und mit weiteren Teilen der Normenreihe EN 1337 angewandt werden.

Damir Zorcec

DIN EN 1366-3:2018-02 (Entwurf)
Feuerwiderstandsprüfungen für
Installationen - Teil 3: Abschottungen;
Deutsche und Englische Fassung prEN 1366-
3:2018

Dieser europäische Norm-Entwurf spezifiziert eine Prüfmethode und Kriterien zur Beurteilung (inklusive Regeln zum Anwendungsbereich) der Fähigkeit einer Abschottung, den Feuerwiderstand eines raumabschließenden Bauteils an der Stelle, wo durch dieses eine oder mehrere Leitungen durchgeführt werden, aufrechtzuerhalten. Abschottungen für Zwischenräume und Öffnungen um Kamine, Lüftungssysteme, Lüftungsleitungen, Installationskanäle und -schächte sowie Entrauchungsleitungen mit definierter Feuerwiderstandsdauer sind von diesem Norm-Entwurf ausgenommen, mit der Ausnahme von Kombischotts. Der Feuerwiderstand derartiger Installationen kann nicht mit den in diesem Norm-Entwurf beschriebenen Methoden ermittelt werden. In diesem Norm-Entwurf werden Tragkonstruktionen stellvertretend für raumabschließende Bauteile, wie zum Beispiel Wände und Decken, verwendet. Diese stellen die Wechselwirkungen zwischen Prüfkörper und dem raumabschließenden Bauteil, in welchen die Abschottung in der Praxis eingebaut werden soll, nach. Dieser Norm-Entwurf gilt zusammen mit EN 1363-1. Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 127 "Baulicher Brandschutz", dessen Sekretariat vom BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird, erarbeitet. Im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) ist hierfür der Arbeitsausschuss NA 005-52-40 AA "Abschottungen von Leitungsdurchführungen" zuständig.

Jens Brunner

DIN EN 12697-23:2018-02
Asphalt - Prüfverfahren - Teil 23: Bestimmung
der indirekten Zugfestigkeit von Asphalt-
Probekörpern; Deutsche Fassung EN 12697-
23:2017

Diese Europäische Norm legt ein Prüfverfahren zur Bestimmung der indirekten Zugfestigkeit (Spaltzugfestigkeit) von zylindrischen Asphalt-Probekörpern fest. Für diese Norm ist das Gremium NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" bei DIN zuständig.

Isabel Brähler

DIN EN 12697-54:2018-02 (Entwurf)
Asphalt - Prüfverfahren - Teil 54: Reifung von
Probekörpern aus emulsionsgebundenem
Mischgut; Deutsche und Englische Fassung
prEN 12697-54:2018

Dieser europäische Norm-Entwurf behandelt die Reifung von Asphalt aus emulsionsgebundenem Mischgut, um dessen Eigenschaften zu beurteilen. Dieser Norm-Entwurf gilt für Mischgut, Probekörper und Bohrkerne, die im Labor hergestellt und/oder auf der Baustelle entnommen werden. Das Laborverfahren ist für Asphalt aus

emulsionsgebundenem Mischgut ausgelegt, kann aber auch für anderes Asphaltmischgut verwendet werden, welches Reifung erfordert. Der NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" ist der im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständige Spiegelausschuss.

Isabel Brähler

DIN EN 12697-55:2018-02 (Entwurf)
Asphalt - Prüfverfahren - Teil 55:
Organoleptische Ansprache der
Verträglichkeit der Ausgangsstoffe für
emulsionsgebundenes Mischgut; Deutsche
und Englische Fassung prEN 12697-55:2018

Dieser europäische Norm-Entwurf definiert drei Verfahren zur Bewertung der Verträglichkeit der Bestandteile von Asphalt aus emulsionsgebundenem Mischgut. Diese organoleptischen Verfahren können zusammen verwendet werden, um die Verträglichkeit der Ausgangsstoffe und den Wassergehalt zu bewerten. Dieser europäische Norm-Entwurf gilt für im Labor hergestelltes oder aus dem Werk entnommenes Mischgut. Der NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" ist der im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständige Spiegelausschuss.

Isabel Brähler

DIN EN 12697-56:2018-02 (Entwurf)
Asphalt - Prüfverfahren - Teil 56:
Probekörperherstellung durch statische
Verdichtung; Deutsche und Englische
Fassung prEN 12697-56:2018

Dieser europäische Norm-Entwurf legt eine Methode zur Verdichtung von zylindrischen Asphalt-Probekörpern fest, für die Verwendung bei anschließender Prüfung. Eine gegebene Masse von Asphalt wird in einer zylindrischen Form verdichtet, indem statische Belastungen auf die Oberseite und die Unterseite des Probekörpers aufgebracht werden. Der NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" ist der im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständige Spiegelausschuss.

Isabel Brähler

DIN EN 13108-31:2018-02 (Entwurf)
Asphaltmischgut - Mischgutanforderungen -
Teil 31: Emulsionsgebundene Asphaltbetone;
Deutsche und Englische Fassung prEN
13108-31:2018

Dieser europäische Norm-Entwurf legt Anforderungen an emulsionsgebundene Asphaltbetone für den Einsatz auf Straßen und anderen Verkehrsflächen fest. Der NA 005-10-10 AA "Asphalt (SpA zu CEN/TC 227/WG 1) Gemeinschaftsausschuss mit FGSV" ist der im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) zuständige Spiegelausschuss.

Isabel Brähler

DIN EN ISO 19112:2018-02 (Entwurf)
Geoinformation - Raumbezug mit
(geographischen) Identifikatoren (ISO/DIS
19112:2017); Englische Fassung prEN ISO
19112:2017

Geoinformation umfasst räumliche Bezüge, mit denen als Daten oder Text dargestellte Informationen auf Positionen auf der Erdoberfläche in Beziehung gesetzt werden. Räumliche Bezüge werden in zwei Kategorien eingeteilt: a) Bezüge mit Koordinaten; b) Bezüge mit geographischen Identifikatoren. Dieses Dokument behandelt ausschließlich den Raumbezug mittels räumlicher Identifikatoren. Diese Art von Raumbezug wird auch als "indirekter Raumbezug" bezeichnet. Der Raumbezug mittels Koordinaten ist Gegenstand von ISO 19111. Räumliche Bezugssysteme mit räumlichen Identifikatoren beruhen nicht auf Koordinaten, sondern sie erreichen die Lokalisierung durch räumliche Objekte. Die Beziehung zwischen Position und Objekt kann auf folgende Weise erzielt werden: - durch Einschluss (en: Containment), bei dem die Position innerhalb des räumlichen Objekts liegt, beispielsweise in einem Land; - durch lokale Messungen, bei denen die Position in Bezug zu einem festen Punkt oder zu festen Punkten im räumlichen Objekt oder in den räumlichen Objekten steht, beispielsweise auf einer Straße in einem bestimmten Abstand zu einer Kreuzung. Dieser Aspekt, als lineares Bezugssystem (en: Linear Referencing) bezeichnet, wird in ISO 19148 behandelt;

- lose verbunden; bei dieser Art Beziehung hat die Position eine lose Verbindung zum räumlichen Objekt beziehungsweise zu den räumlichen Objekten, beispielsweise "angrenzend an ein Gebäude" oder "zwischen zwei Gebäuden". Ziel dieses Dokuments ist die Festlegung von Definitionen und Beschreibungen von räumlichen Bezugssystemen mittels räumlicher Identifikatoren. Das Dokument behandelt ausschließlich die Definition und die Aufzeichnung der räumlichen Bezüge; die Art der Beziehung der Position zum Objekt ist nicht Gegenstand dieses Dokuments.

Billal Kiani

DIN ISO 22412:2018-02 (Entwurf)
Partikelgrößenanalyse - Dynamische
Lichtstreuung (DLS) (ISO 22412:2017); Text
Deutsch und Englisch

Dieses Dokument legt die Anwendung der dynamischen Lichtstreuung (DLS) zur Messung der mittleren hydrodynamischen Partikelgröße und der Größenverteilung von überwiegend submikrometergroßen Partikeln, Emulsionen oder feinen Bläschen, die in Flüssigkeiten dispergiert sind, fest. DLS wird auch als "quasielastische Lichtstreuung (QELS)" und "Photonenkorrelationsspektroskopie (PCS)" bezeichnet, obwohl PCS eigentlich eine der Messtechniken ist. Dieses Dokument kann für die Messung eines großen Spektrums von verdünnten und konzentrierten Suspensionen verwendet werden. Das Prinzip der dynamischen Lichtstreuung ist für eine konzentrierte Suspension dasselbe wie für eine

verdünnte Suspension. Allerdings stellen konzentrierte Suspensionen besondere Anforderungen an den Aufbau der Geräte und die Spezifikation der Prüfprobenvorbereitung. Bei hohen Konzentrationen können Wechselwirkungen zwischen Partikeln und Mehrfachlichtstreuung vorherrschend werden und zu scheinbaren Partikelgrößen führen, die zwischen konzentrierten und verdünnten Suspensionen unterschiedlich sind. Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 22412:2017 "Particle size analysis - Dynamic light scattering (DLS)", die vom Technischen Komitee ISO/TC 24 "Particle characterization including sieving", Unterkomitee SC 4 "Particle characterization", dessen Sekretariat von JISC (Japan) gehalten wird, erarbeitet wurde. Diese zweite Ausgabe von ISO 22412 ersetzt ISO 22412:2008 und ISO 13321:1996. Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-11-42 AA "Partikelmesstechnik (SpA zu ISO/TC 24/SC 4)" im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Steffen Jenkel

DIN CEN/TR 17105*DIN SPEC 18904:2018-02
Bauprodukte - Bewertung der Freisetzung
von gefährlichen Stoffen - Leitfaden für die
Anwendung von ökotoxikologischen
Untersuchungen auf Bauprodukte; Deutsche
Fassung CEN/TR 17105:2017

Dieser Technische Bericht stellt Informationen zu bestehenden Verfahren zur Prüfung der Ökotoxizität von Bauprodukten bereit. Es werden Informationen für die Kombination empfohlener Auslaugprüfungen und biologischen Prüfungen für die aquatische Umwelt bereitgestellt und dazu, wie mögliche Probleme beim Durchführen von biologischen Prüfungen vermieden werden können. Zudem werden geeignete terrestrische Prüfungen mit künstlichem Boden für körnige Bauprodukte für eine minimale Testbatterie vorgeschlagen.

Soweit möglich wurde auf Internationale und Europäische Normen und Richtlinien Bezug genommen.

Das in diesem Technischen Bericht beschriebene Verfahren ist technisch geeignet für alle Bauprodukteluate und für terrestrische Prüfungen von körnigen oder pastösen Bauprodukten. Im Hinblick auf die Prüfungseffizienz wird es jedoch hauptsächlich für Produkte empfohlen, die organische Stoffe oder Polymere enthalten, falls eine chemische Analyse allein nicht als ausreichend gilt. Für anorganische Produkte wird die chemische Analyse als am unkompliziertesten für Bauprodukteluate angesehen, weshalb der Mehrwert durch Daten aus Ökotoxizitätsprüfungen als beschränkt angesehen wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der NA 00553 FBR "Fachbereichsbeirat KOA 03 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (SpA zu CEN/TC 351, CEN/TC 351/WG 3, CEN/TC 351/WG 4 und CEN/TC 351/WG 5)".

Sina Tiedtke